

Prozessoptimierung

Prozessinnovationsprojekte erfolgreich umsetzen

Beschreibung

Grundlegende, radikale Prozessoptimierungen bzw. -gestaltungen sind kein Selbstläufer. Umso wichtiger ist ein strukturiertes Vorgehen mit klaren Ergebnistypen und leistungsfähigen Tools und Techniken. So entstehen kundenorientierte, effiziente und kostengünstige Prozesse, die heute wesentliche Erfolgsfaktoren darstellen. End-to-end-Prozesse sind dafür sowohl analytisch als auch kreativ zu hinterfragen. Je nach Komplexität kommen dabei planerische oder agile Ansätze zur Anwendung. So werden die richtigen Optimierungsansätze identifiziert und Prozesse (r)evolutionär verändert.

Nutzen

- Eignung unterschiedlicher Projektvorgehen beurteilen können
- Roter Faden um Prozessgestaltungen erfolgreich starten und durchführen können
- Sicherheit durch Standards der Prozessmodellierung und -analyse
- Durchgehenden Fall einer praktikablen Prozessoptimierung erleben
- Best-Practices für organisatorisch-technische Prozessinnovationen
- Dos and Dont's bei der Einführung von Prozessen

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, die sich für eine Prozessrolle qualifizieren möchten: Prozessmanagement-Berater/-Experten, Prozessmanager, Leiter Prozessmanagement, Prozessorganisator, -designer, -gestalter, -modellierer, -controller, -analyst, -auditor, -verantwortlicher, -eigner, -leiter

Inhalte

Grundlagen der Prozessgestaltung

- Einordnung Prozessgestaltung in das BPM-Framework ibo-Prozessfenster®
- Vorgehensmodell, Prinzipien und Schritte der plangetriebenen Prozessoptimierung
- Agile Prozessgestaltung, Überblick Scrum-Vorgehen
- Rollenbilder für plan- und feedbackorientiertes Vorgehen (Projektleiter, Product Owner, Lenkungsausschuss, Scrum Master)

Prozessauftrag

- Auftragsklärung: Prozessziele, Gestaltungsbereich, Schnittstellen

- Prozessskizze, Prozessdiagramme, Rollen

Prozesserhebung/Prozessmodellierung

- Methoden der Prozesserhebung, Organisation von Prozessworkshops
- Zwecksetzung der Prozessmodellierung, Detaillierung und Darstellungssicht, ibo-Dokuraster
- Symbolik und Notation kontrollflussorientierter Modellierung am Beispiel BPMN 2.0
- (erweiterter) Folgeplan, ereignisgesteuerte Prozesskette
- Grundsätze guter Prozessdokumentation

Prozessanalyse

- Durchlaufzeiten, Bearbeitungszeiten, Liegezeiten
- Prozessqualität, First Pass Yield, Priorisierung von Prozessvarianten
- Prozesskostenrechnung, Kapazitätsauslastung, Work in Progress (WIP)
- ABC-Analyse, RACI-Analyse

Prozessanforderungsermittlung

- Schwachstellen identifizieren mit SWOT-Analyse
- Checklisten und Prüffragenkataloge zur Schwachstellenanalyse bei Prozessen
- Systematische Problemanalyse und Ursachenforschung, Ishikawa-Diagramm, Problem-Bubble-Chart
- Formen des Prozessbenchmarkings
- Kundenzentrierte Prozessentwicklung, Design Thinking, Voice of Customer, KANO-Analyse, critical-to-quality Matrix

Prozessdesign und -bewertung

- Design-Muster für personelle, strukturelle, räumliche und technische Prozessverbesserungen
- Digitale Prozessinnovationen durch Prozessautomatisierung oder Human Workflow
- Auswirkungen der Gestaltungsmaßnahmen auf Qualität, Kosten und Zeit
- Nutzwertanalyse und Kosten-Nutzen-Analyse für alternative Prozesslösungen

Prozessumsetzung und -einführung

- Umgang mit Widerstand, Change Management
- Akzeptanzförderung
- Übergang Projekt zu Linie

Daten und Fakten

Seminardauer: 2 Tage

<https://www.ibo.de/seminar/mtpo>

Preis: **1.380,00 €**

1.642,20 € inkl. MwSt.

Beratung und Buchung

Telefon: +49 641 98210-300

Fax: +49 641 98210-500

E-Mail: training@ibo.de

Wir sind Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr
und Freitag von 8–15 Uhr für Sie da.